

# 9. Atommüllkonferenz

**Samstag, 24. September 2016**

11.00 - 17.00 Uhr

**Volkshochschule Göttingen**  
Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

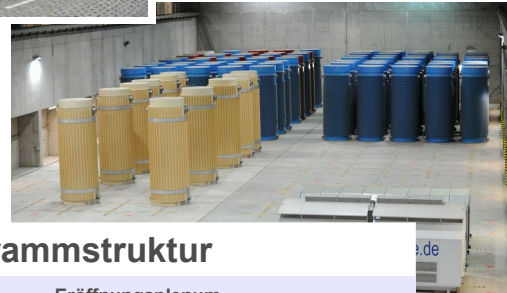
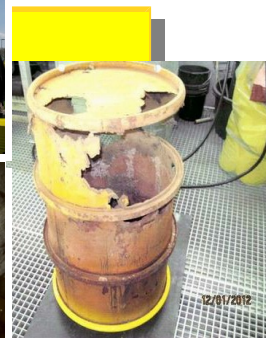
[\[Anreise\]](#)

Die **Atommüllkonferenz** ist ein fachlich-politisches Forum für Betroffene und Akteure von den Standorten, an denen Atommüll liegt oder an denen die Lagerung vorgesehen ist. Ausdrücklich erwünscht ist die Teilnahme unabhängiger, kritischer WissenschaftlerInnen und von VertreterInnen von Verbänden und NGOs, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Wichtig ist uns eine Mischung aus Fakten, Erfahrungsaustausch und Absprache gemeinsamer Positionen und Vorhaben.

**Inhaltliche Schwerpunkte der 9. Atommüllkonferenz** sind die aktuellen und kommenden Probleme bei **Zwischenlagern** für abgebrannte Kernbrennstoffe, die Änderungen, die sich aufgrund von EU-Vorgaben im **Strahlenschutzrecht** abzeichnen, und die verschiedenen Folgen der Arbeit der Kommission "Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe". Die Planungen zum Projekt **Atommüllreport** werden fortgesetzt.

#### Programmgestaltung für diese Konferenz:

Andrea Rausch | Antonia Uthe | Birgit Fuhrmann | Bruno Schwarz | Christina Albrecht | Christina Hacker | Dieter Kaufmann | Edo Günter | Heinz Smital | Henning Garbers | Jochen Stay | Martin Donat | Michael Harenger | Torben Klages | Ursula Schönberger | Wolfgang Ehmke



## → Programmstruktur

11.00 Uhr	<b>Eröffnungsplenum</b>
11.15 – 12.45 Uhr	<b>Fachdiskussionen</b> → HAW-Zwischenlager → Strahlenschutznovellierung → Vernetzung zu Freimessung/Freigabe
12.45 – 13.45 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.45 – 16.00 Uhr	<b>Arbeitsgruppen</b> → Abschaltung - Stilllegung - Rückbau → Gesellschaftliche Auseinandersetzung → Atommüllreport
16.00 Uhr	<b>Abschlussplenum</b> → Ergebnisse und Aussicht

## → Anmeldung:

formlos unter [anmeldung@atommuellkonferenz.de](mailto:anmeldung@atommuellkonferenz.de)

## → Kostenbeitrag:

Zur Finanzierung bitten wir alle TeilnehmerInnen um einen Kostenbeitrag von 25,-€ (incl. Tagungsgetränken und -imbiss). Überweisung bitte an Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V., Konto 4067 8836 00 - GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)

IBAN DE76 4306 0967 4067 8836 00 ■ Stichwort: AMK

## → Anreise

Mit der Bahn bis Bahnhof Göttingen. Die Volkshochschule befindet sich an der Bahnhofsallee direkt hinter dem Bahnhof. Mit dem Auto A7 bis Abfahrt „Göttingen-Dransfeld“. B3 „Kasseler Landstraße“ Kurz vor Erreichen der Innenstadt und einer Eisenbahnbrücke links in die Bahnhofsallee an der Rückseite des Bahnhofes.

→ Karte: [http://osm.org/go/0GsQ\\_DwBB-?m=](http://osm.org/go/0GsQ_DwBB-?m=)

## → alle Infos

zu Programm, Organisation und Anreise sowie aktuelle Veranstaltungshinweise zum Thema Atommüll auf [www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

## → Kontakt und Koordination:

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.  
Bleckenstedter Straße 14a - 38239 Salzgitter  
☎ 05341 / 90 01 94 - [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de)



**Arbeitsgemeinschaft  
Schacht KONRAD**

[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)

# Programm

## 11.00 – 11.15 Uhr Eröffnungsplenum

**Begrüßung** – *Begrüßung, politische Einführung (Ursula Schönberger, Henning Garbers)*

## 11.15 – 12.45 Uhr Fachdiskussionen

### ■ Zwischenlager für Kernbrennstoffe

Wie ist es um die Zwischenlager für bestrahlte Brennelemente und wärmeentwickelnde Abfälle in der Bundesrepublik bestellt? Welche Probleme sind akut und welche Probleme zeichnen sich ab? Wie weit tragen Sicherheitskonzepte und wo gibt es Schwachstellen? Welche Szenarien zur Verlängerung oder Ausweitung bestehender Genehmigungen oder zur Errichtung neuer Zwischenlager werden diskutiert.

Referent: **Wolfgang Neumann, intac Hannover**  
Moderation: *Henning Garbers*

### ■ Novellierung der Strahlenschutzverordnung

Der Rat der Europäischen Union hat die Richtlinie 2013/59/Euratom zur Festlegung grundlegender Sicherheitsnormen für den Schutz vor den Gefahren einer Exposition gegenüber ionisierender Strahlung erlassen. Diese Richtlinie ist bis zum 06.02.2018 in nationales Recht der Mitgliedsstaaten umzusetzen. Wo zeichnen sich Veränderungen zum Vor- und zum Nachteil ab? Die Euratom-Richtlinie sieht Mindeststandards vor, die sich aber weiterhin an den vielfach kritisierten Grenzwertempfehlungen der [ICRP](#) orientieren. Das jeweils nationale Recht kann aber strenger sein. Gibt es noch Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen?

Referentin: **Oda Becker, unabhängige Expertin für Risiken von Atomanlagen**  
Moderation: *Ursula Schönberger*

### ■ 12.30 - 12.45 Uhr Vernetzungstreffen zum Thema Freimessungen/Freigaben

Gelegenheit für bereits involvierte Verbände und (Deponie-)Initiativen sowie neue Interessierte, die Fortsetzung der Koordination und der Arbeiten zum Thema Freimessungen und Freigaben zu besprechen.

## 12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

## 13.45 – 16.00 Uhr Arbeitsgruppen

### AG 1: Abschaltung – Stilllegung – Rückbau

- HAW-Zwischenlager:  
Technische/fachliche Erörterung der Problematik  
Wer verfolgt welche Strategien? Wie positionieren wir uns? "Heiße Zellen", Rücktransporte – beschleunigte Genehmigungsverfahren, Bereitstellung zur Zwischenlagerung (Brunsbüttel), Regionale Lager, NaPro-Bereitstellungslager
- Input: *Wolfgang Neumann*
- Moderation: *Henning Garbers*

### AG 2: Gesellschaftliche Auseinandersetzung um Atommüll

- Auseinandersetzung mit Ergebnis der Atommüll-Kommission und dem darauf folgenden Gesetzgebungsprozess:  
Welche Teilnehmungsformate und andere Entwicklungen (z.B. nicht-öffentliches Auswahlverfahren, Behördenstruktur) kommen auf uns zu und was hat das für konkrete Folgen auf unsere Arbeit, Interessenkonflikte in der Bewegung
- Input: *Ulrike Donat*
- Moderation: *Martin Donat*

### AG 3: Atommüllreport

- Ergebnisse Rückstellungskommission,  
Redaktionstreffen
- Input: *Wolfgang Irrek*
- Moderation: *Ursula Schönberger*

## 16.00 – 17.00 Uhr Abschlussplenum

- **Berichte aus Workshops und Arbeitsgruppen**
- **Aktionsvorschläge, konkrete Planungen**
- **zweitägige oder häufigere Atommüllkonferenzen gewünscht?**
- **Ausblick, Ankündigungen, Absprachen**

## 9. Atommüllkonferenz | Samstag, 24. September 2016 | 11.00 - 17.00 Uhr

Volkshochschule Göttingen | Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen  
Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V. - ☎ 05341 / 90 01 94 - [info@atommuellkonferenz.de](mailto:info@atommuellkonferenz.de)  
Konto 4067 8836 00 - GLS Gemeinschaftsbank eG (BLZ 430 609 67)  
- IBAN DE76 4306 0967 4067 8836 00 ■ Stichwort: AMK

24. September 2016 - Göttingen



[www.atommuellkonferenz.de](http://www.atommuellkonferenz.de)